1. Beilage zu Nr. 28 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 2. Februar 1901.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 31. Januar. (Zwei neue Opfer) hat der Zusammenbruch der Spielhagenbanken gefordert. In einem Hotel der Königgrätzer Straße haben der auf Spielberg bei Neustadt a. Dosse ansässige 45 Jahre alte Gutsbesitzer Hartwig Heimann und seine 38jährige Gattin Selma, eine geborene Berlinerin, sich vergiftet. H. hatte der „Deutschen Grundschuldbank" eine Hypothek über 100 000 Mark gegeben und anstatt Baarzahlung den Betrag in Aktien erhalten. Diese Aktien hatte er gegen ein Accept in gleicher Höhe deponiert. Infolge der inzwischen eingetretenen Katastrophe hatten die Papiere jedoch 80 bis 90 Prozent ihres Nominalwerthes verloren und so sollte Heimann als Hauptschuldner 80000 Mk. nachzahlen. Seinen Ruin vor Augen kam am Montag das unglückliche Ehepaar nach Berlin, um Hier Rettung zu suchen. Nach drei Tagen verzweifelten Bemühens erkannten sie jedoch, daß alle Anstrengungen, ihr Besitzthum zu retten, vergeblich sein würden. So beschlossen sie, um nicht die Schande zu erleben, von Haus und Hof getrieben zu werden, gemeinsam in den Tod zu gehen.

* **Berlin**, 31. Januar. (Selbstmord eines Prokuristen.) Der Prokurist und Kassierer der bekannten Bankfirma C. H. Kretzschmar, Georg Bernheim, hat seinem Leben durch Erschießen ein Ende gemacht. Bernheim war der Bruder des vereideten Fondsmaklers und Reichsbankagenten Karl Bernheim und war bei dem genannten Bankhause seit mehr als 20 Jahren thätig. Die Motive zu der unseligen That sind aller Wahrscheinlichkeit nach mit den Unterschlagungen in Verbindung zu bringen, deren sich der aus Oesterreich stammende Angestellte der Firma Namens Fränkel in jüngster Zeit schuldig gemacht hat. Bernheim, der seit langen Jahren eine Vertrauensstellung bei seinen Principalen einnahm und noch vor kurzem als Socius der altrenommirten Firma in Aussicht genommen war, hatte nicht die nothwendige Sorgfalt obwalten lassen, um zu verhindern, daß die Unterschlagungen des Fränkel erfolgen konnten. Der Betrag der veruntreuten Gelder übersteigt einem Gerüchte zufolge die seiner Zeit genannte Summe von 80000 Mk. erheblich.

* **Hamburg**, 31. Januar. (Eine Liebestragödie.) Der 30jähr. Techniker Adolf Tamm, der in Ilmenau seinen technischen Studien obliegt und sich hier zum Besuch aufhält, wohnte während der kurzen Zeit seines Hierseins bei seiner Mutter. Tamm war verlobt mit der Tochter Alwine des in Altona wohnhaften Lehrers Jensen. Das Brautpaar, das sich innig zugethan war, verlebte die Zeit, die Tamm hier zubrachte, stets zusammen, man sah keines der beiden je allein. Vorgestern Nachmittag kam Alwine in die Wohnung ihres Bräutigams, um diesen und seine Mutter einzuladen, den Abend in der Wohnung des Lehrers Jensen zu verbringen. Man rüstete sich schon zum Aufbruch, da fiel es Tamm ein, daß er noch einen Theil seiner Sachen, die er für seine bevorstehende Rückreise nach Ilmenau nöthig hatte, nicht gepackt habe. Frau Tamm ließ die beiden jungen Leute allein fortgehen, um sie bei den Eltern wegen des Zuspätkommens zu entschuldigen; sie selbst, so sagten sie der Frau Tamm, würden bald nachkommen. Das Liebespaar schien sich über den Abschied unterhalten zu haben und muß dann beschlossen haben, um sich nicht von einander trennen zu müssen, gemeinsam in den Tod zu gehen. Um 7½ Uhr fand man beide auf einem Sofa sitzend als Leichen vor. Beide wiesen mehrere Schüsse in der Schläfe auf. Tamm hat erst seine Braut und dann sich erschossen. Daß beide im vollen Einverständniß gehandelt haben, geht aus einer Notiz hervor, die sich im Taschenbuche Tamms befindet und die von beiden mit fester Hand unterschrieben ist. In dieser Notiz geben die Lebensmüden kund, daß sie mit beiderseitigem Willen beschlossen hätten, gemeinsam in den Tod zu gehen, weil sie die Trennung, die ihnen durch das Studium Tamms bevorstand, doch nicht überstehen könnten.

* **Greifswald**, 31. Januar. (Ein guter Rath.) Im Anzeigentheil der „Greifswalder Ztg." befindet sich folgender Wink mit dem Zaunpfahl, der an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt: „Dem längst erkannten anonymen Briefschreiber aus der F.-Str. gebe ich den guten Rath, sein Geld für Briefmarken zu sparen, damit seine Frau, durch deren Geld er doch erst zum Geschäftsinhaber geworden ist, nicht nöthig hat, Hausdienerstelle bei ihm zu versehen. Für den übersandten Zeitungsausschnitt stelle ich ihm die betr. Nummer zur Verfügung, um Heringe einzuwickeln. Er sowohl wie ähnliche Geschöpfe mögen das Wort beherzigen: Was ein Esel von Dir spricht, das achte nicht. Wilh. Saegert."

* **Tirschtiegel** (Posen), 31. Januar. (Wie man im 20. Jahrhundert einen Kirchthurm baut.) Die Tirschtiegeler wollten im neuen Jahrhundert ihre katholische Kirche durch den Anbau eines Thurmes verschönern und übertrugen die Zeichnung desselben dem Königl. Kreisbaumeister in Meseritz. Sodann wurde die Zeichnung der Regierung eingereicht, welche Alles in Ordnung fand und die Erlaubniß zum Bau ertheilte. Nun fing man an zu bauen. Als das Fundament, welches 6000 Mk. gekostet hatte, fertiggestellt war und man weiter lustig darauf losbauen wollte, entdeckte man, daß dem Thurme eine „Kleinigkeit" fehle, nämlich eine — Treppe! Jetzt freilich war guter Rath theuer. Ein erfinderischer Kopf machte den Vorschlag, die Treppe von außen anzubringen. Da aber die Gemeinde hiervon nichts wissen will, verbot die Regierung den Weiterbau, weil auf dem Fundament kein Platz für eine Treppe vorhanden ist. Nunmehr wird das Fundament zum Thurme wieder eingerissen.

* **Kassel**, 31. Januar. (Ein mysteriöses Verbrechen) wurde in der letzten Nacht in Waldau, dem Vorort von Kassel, verübt. Mit der Absicht, sie zu morden, überfiel ein Unbekannter eine junge Wittwe in ihrem Bett, stopfte ihr mit dem Taschentuche den Mund zu, fesselte ihr die Hände und Füße am Bettpfosten und schlang nun ein Seil um den Hals der Unglücklichen, um sie zu erdrosseln. Als der Verbrecher bei seiner That plötzlich gestört wurde, entfloh er. Nur dem zufälligen Umstande, daß der Bettzeugzipfel im Halsseil mit festgebunden wurde, ist es zu verdanken, daß die junge Frau dem Erstickungstod entging. Der That verdächtig ist ein Mann, mit dem die Wittwe ein nicht ohne Folgen gebliebenes Liebesverhältniß hatte und den sie auch zu ehelichen beabsichtigt haben soll.

* **Darmstadt**, 31. Januar. (Das spurlose Verschwinden) des im Darmstädter Infanterie-Leibgarde-Regiment Nr. 115 stehenden türkischen Offiziers Memed Afif erregt überall, besonders aber in Militärkreisen, berechtigtes Aufsehen. Leutnant Afif ist 33 Jahre alt, ledig und dient seit einem Jahre in der Leibkompagnie des Leibgarde-Regiments. Vorher hatte er den Rang eines Oberleutnants in der türkischen Armee inne. Er war noch bei der zur Krönungsfeier am 18. Januar von der Militärbehörde veranstalteten Festlichkeit zugegen und wird, wie schon gemeldet, seitdem vermißt. Er hat seinen schleichenden Civilanzug und dazugetragene Stiefel an. A. war sonst ein beliebter und tüchtiger Offizier; seine Schwäche gegenüber dem Ewig-Weiblichen giebt aber vielfachen Vermuthungen Raum. Während man einerseits glaubt, daß er mit einer hübschen Evatochter eine längere Reise angetreten hat, wollen Pessimisten annehmen, daß ihm bei irgend einem seiner Abenteuer ein Unfall zugestoßen sei.

* **Elm**, 31. Januar. (Eisenbahnunfall.) Gestern Nachmittag kurz nach 4 Uhr bei starkem Schneegestöber stieß der von Gmünden herkommende Personenzug 1005, aus dem Ebersberg-Tunnel kommend, auf einen bis über das Einfahrtssignal in Bahnhof Elm hinausstehenden Güterzug. Beide Züge waren mit zwei Maschinen bespannt. Die vier Maschinen und fünf Wagen wurden beschädigt. Ein Heizer erlitt einen Unterschenkelbruch, acht Reisende erhielten leichte Verletzungen, welche ärztliche Eingriffe nicht erforderten. Der Unfall ist hauptsächlich durch den Schneesturm verursacht, welcher das Verlassen der abgegebenen Befehle und Rangiersignale unmöglich machte.

* **Mailand**, 31. Januar. (Eine Ehrung größeren Stils für den entschlafenen Verdi) wird nunmehr, nachdem das eigentliche Leichenbegängniß nach dem Wunsche des Meisters in stiller Einfachheit stattfand, in Mailand vorbereitet. Nach Aussage des Testamentsvollstreckers Verdis, Advokats Campanini, wurde im Einverständniß mit der Regierung beschlossen, daß die Ueberführung der Leiche Verdis vom Kirchhofe in die Kapelle des von ihm gestifteten Musikerheims mit größtem Pomp und allen Ehrenbezeugungen, die ihm auch als Senator zc. zukommen, vor sich gehen solle. Man spricht von einer persönlichen Betheiligung König Victor Emanuels. Die Ueberführung wird gleich nach dem Kammervotum des besonderen Gesetzes, also spätestens innerhalb acht Tagen stattfinden. — Laut Meldung aus Rom nahm der Senat einstimmig den vom Unterrichtsminister eingebrachten Gesetzentwurf an, das Geburtshaus Verdis in Roncole als Nationaldenkmal zu erklären und die Ermächtigung zu ertheilen, daß die Leichen Verdis und seiner Gattin in dem von Verdi in Mailand gegründeten Institut für alte Musiker beigesetzt werden.

Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 30. Januar. (Sturz.) Der Dachdecker B. hier stürzte gestern Nachmittag in seinem Berufe bei Reparaturarbeiten auf hiesigem Kloster und mußte in einem Wagen nach Hause gefahren werden. B. hat anscheinend schwere Verstauchungen erlitten.

f. **Zwintschöna**, 30. Januar. (Der hiesige Krieger-Kranken- und Begräbniß-Verein) feiert Kaisers Geburtstag am Sonntag den 3. Februar im Horn'schen Saale durch Concert und Ball. — Dem Kassierer des Vereins, Kamerad Rudloff, welcher bereits 25 Jahre im Interesse des Vereins thätig ist, wurde vom Vorstande des Deutschen Kriegerbundes ein schönes Bild und von den Kameraden des Kriegervereins Zwintschöna ein werthvolles Ehrengeschenk überreicht.

r **Gerbstedt**, 31. Januar. (Ertrunken.) Heute fiel das 3jährige Kind des Bergmanns Hahn, Kaiserstraße 6, in ein mit Wasser gefülltes Faß und ertrank darin.

* **Schkeuditz**, 31. Januar. (Hochwasser. — Raubanfall.) Infolge der heftigen Regengüsse der letzten Tage war die Elster aus ihren Ufern getreten. Am Mittwoch Vormittag wurde bereits ein Fallen des Wassers beobachtet. — Ein Raubanfall ist, wie jetzt erst bekannt wird, in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend auf der Chaussee bei Alt-Scherbitz verübt worden. Ein dortselbst bediensteter Stallschweizer begegnete auf dem Heimwege drei Männern, welche ihn nach der Zeit fragten. Als er Auskunft geben wollte, entriß ihm einer der Männer seine Uhr, während ein anderer ihn gleichzeitig mit einem starken Stocke über den Kopf schlug. Die frechen Räuber sind unerkannt entkommen.

* **Schleberoda**, 30. Januar. (Explosion). Als gestern Abend die Familie eines hiesigen Landwirths in der Wohnstube versammelt war, erfolgte plötzlich eine mächtige Explosion dadurch, daß die mit Wasser gefüllte Wärmflasche, die man versehentlich anzuwärmen unterlassen hatte, zersprang. Der Ofen wurde in kleine Stücke zertrümmert; trotzdem blieben die anwesenden Personen, obwohl sie durch den Knall zu Boden geschleudert wurden, unverletzt. Nur die betagte Mutter, die sich eben anschickte, die Wärmflasche aus dem Ofen zu nehmen, erlitt durch Verbrühen Brandwunden am rechten Arm.

* **Weißenfels**, 30. Januar. (Verhaftung.) Hier wurde von der Polizei ein Mann wegen Bettelns verhaftet, auf den ganz genau die Beschreibung der einen der drei Personen paßt, die vor einigen Tagen auf der Chaussee zwischen hier und Merseburg einen Handwerksburschen beraubten. In den nächsten Tagen findet eine Konfrontation des Verhafteten mit der verhafteten Person statt. Diese wird ergeben, ob der Verhaftete einer der gesuchten Straßenräuber ist oder nicht.

* **Quedlinburg**, 30. Januar. (Verwüstungen.) Durch den starken Eisgang und die dadurch erfolgte Ausuferung der Bode sind in deren oberem Gebiete arge Verwüstungen herbeigeführt worden. So gleicht die Gegend östlich der Neinstedt-Weddersleberer-Chaussee und des Ortes Weddersleben bis zur Bode einer großen Trümmerstätte, die mit Eisblöcken, zerbrochenen und entwurzelten Bäumen und sonstigen Holzmassen bedeckt ist. Das reißende Gewässer hat in Aeckern und Wiesen tiefe Furchen gegraben, den Boden hinweggespült und die Wintersaat vernichtet. Zahlreiche Obstbäume in den dortigen Plantagen sind theils von den Eisschollen zerbrochen, theils ihrer Rinde beraubt. In der Nacht zum Montag war die Straße von Neinstedt nach Weddersleben stellenweise überfluthet und nicht passierbar. Fast ebenso gewaltig sind die zwischen Quedlinburg und Weddersleben oberhalb des Bades „Dippenworth" lagernden Eismassen. Der Sicherheitsstreifen zwischen Bode und Damm ist von ihnen in solcher Höhe bedeckt, daß nur die Kronen der Bäume herausragen. Hier haben zwei Dammbrüche stattgefunden, und hat das Wasser sich einen Weg über die Felder gebahnt und die Eismassen mehrere Kilometer weit abwärts getragen. Durch diese Ableitung des Wassers sind das Restaurant „Dippenworth" und die Gebhard'sche Gärtnerei vor der Zerstörung bewahrt, die sonst unausbleiblich gewesen wäre. Das Bodebett ist jetzt bis auf kurze Strecken eisfrei, aber an den Ufern sind die Eismassen oft noch bis zu 3 m Höhe aufgethürmt. Da im Harze wieder Frostwetter eingetreten, ist der Wasserstand ein normaler.

* **Gera**, 30. Januar. (Schulsache.) Die Aufsichtsbehörde der hiesigen Arnthor'schen Höheren Handelslehranstalt wird durch die Schulabtheilung des Fürstl. Ministeriums, einen aus 6 Mitgliedern bestehenden Schulvorstand und das Direktorium gebildet. Ueber das 50jährige Jubiläum ist ein besonderer Festbericht erschienen, welcher Interessenten, soweit der Vorrath reicht, zur Verfügung steht. Die Osterprüfung bestanden 19, die zu Michaelis 1900, 7 Schüler. Die höhere Handelsschule besuchten 105, die Handelsakademie 17 und die Lehrlingsabtheilung 42 Schüler. Der Besuch aus dem deutschen Reiche betrug 138, vom Ausland: Ostafrika 2, Süd-, Mittel- und Nordamerika 4, Brasilien 1, Dänemark 1, Finnland 1, Frankreich 1, Holland 1, Oesterreich 3, Persien 1, Portugal 1, Rußland 5, Schottland 2, Schweiz 1, Spanien 1, Westindien 1 Schüler.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S.:

Aufgeboten (31. Januar): Der Handarbeiter Heinrich Seidenstücker und Amalie Naundorf, Hohestraße 6 und Kellnerstraße 16. — Der Bahnschlosser Otto Golze und Marie Jänicke, Beesen. — Der Hüttenarbeiter Friedrich Kolbe und Genovefa Stormiak, Thale a. H.

Eheschließung: (31. Januar): Der Kontorist Adolf Engelke und Marie Heine, Mauerschachthof 12 und Taubenstraße 11.

Geboren (31. Januar): Dem Kürschnermeister David Krause ein S. Willy, Prinzenstraße 26. — Dem Geschirrführer Gustav Hauwede ein S. Paul, Kgl. Frauenklinik. — Dem Hausdiener Friedrich Lohrengel eine T. Emma, Taubenstraße 4. — Dem Werkmeister Adolf Haumann eine T. Eugenie, Mühlgasse 4. — Dem Gelbgießer Josef Schiegel eine T. Erna, Hohestraße 3. — Dem Fabrikarbeiter Johannes Kurzawski eine T. Marie, 5. Vereinsstraße 14. — Dem Eisenbahnstationsgehilfen Friedrich Plüschhahn ein S. Hans, Büschdorferstraße 2. — Dem Handarbeiter Franz Andreae eine T. Gertrud, Steinweg 51.

Gestorben (31. Januar): Wittwe Johanne Zabel geb. Meisner 73 J., Landwehrstraße 5. — Wittwe Wilhelmine Bahn geb. Hoffmann 60 J., Meckelstraße 3. — Der Kellner Friedrich Kempf 51 J., St. Elisabethkrankenhaus. — Der Schneidermeister August Siemroth 31 J., Kellnerstraße 10. — Des Steinträger Emil Schulze T. Elsie 4 J., Klinik. — Des Architekt Ernst Koch S. Werner 1 J., Markt 11. — Johanne Rosch 62 J., Siechenanstalt. — Des Bremser Franz Opitz S. Fritz 1 M., Thomasiusstraße 17.

Standesamt Halle N.:

Aufgeboten (31. Januar): Der Mechaniker Hugo Jahns und Minna Weiske, Schmelzerstraße 37 und Thalstraße 19.

Geboren (31. Januar): Dem Schuhmacher Franz Hoffmann eine T. Gertrud, Wilhelmstraße 41.

Gestorben (31. Januar): Des Tischler Josef Lehnert T. Antonie 3 J., Leffingstraße 26. — Der Handarbeiter Friedrich Balberweg 22 J., Diakonissenhaus. — Des Handelsmann Wilhelm Auprich Ehefrau Friederike geb. Klepzig 75 J., Brachwitzerstraße 5. — Alma Kropnick 40 J., Lafontainestraße 14.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Ein wohlbekömmliches Frühstück

ist von größter Wichtigkeit. Wer Wohnenkaffee trinkt, sollte stets einen großen Zusatz von Kathreiner's Malzkaffee nehmen, denn dadurch wird der Kaffee viel besser und bekömmlicher. Aber nur der „Kathreiner" in plombierten Packeten ist echt und von kaffeeartigem Geschmack.

Zu vermiethen.

Große geräumige Wohnung,
Alter Markt 18, I., Preis 550 ℳ, per 1/4. 01 zu verm. Näheres Königstraße 85, Contor.

Zwingerstraße 26
I. Etage, 3 Stuben, K., K., Speisek., Wasserklos. u. Zub. 1/4. 01 zu vermiethen.

Uhlandstraße 6
(Ecke Kronprinzenstraße)
herrschaftliche Wohnungen im Preise von ℳ 450, 600, 900 u. 950 1/4. zu vermiethen. (Bade-Einrichtung, Gas und Wassercloset im Corridor.)

Herrschaftliche Wohnung
zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 17.

Pfälzerstraße 4
Parterre-Wohnung für 375 Mk. 1. April event. früher zu vermiethen.
Stube, K., K. u. ein. Stube zu verm., 1/4. zu bez. Mansfelderstr. 22.

Gr. Steinstraße 24, Hof part., freundl. Stube an einzelne Person sof. zu vermiethen.
Leere Stube zu verm. Pfännerhöhe 32.

Hausmanns-Wohnung
nur an kinderlose energische Leute 1/4. 1901 event. sofort zu vermiethen. Off. unter **Z. 900** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Wohnung
Schillerstr. 56, Stube, Kamm. u. Küche an kinderlose Leute 1. April 1901 für 230 M. zu vermiethen. Besicht. 10—12 u. 3—5 Uhr. Näheres 2. Etage.
Kl. Wohn. sogl. zu bez. Schülershof 1.

Freiimfelderstr. 10, I
2 Stub., 1 K., K., Speisek. u. Zubeh. für 360 M. sofort od. 1. April zu vermieth.
Stube, Kam., Küche u. Zub., 37 Thlr., 1/4. zu beziehen von nur anständ. Leuten, fl. Wohn. z. 23 Thlr. z. v. Klausbergstr. 5.
Daselbst Hechsaize zu verkaufen.

Wohnung zu vermiethen, 1/3. zu beziehen. Kaiserstraße 26.

2 St., K., Küche nebst Zubehör zu vermiethen Dyonditorstraße 2, I r.

Mittelstraße 35, 1/4., 2 St., Kam., Küche nebst Zubehör zu vermiethen.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., 1. Etc., 1. April zu vermiethen. Nr. 325 ℳ **Krausenstr. 16, p.** Besichtigung 1—3 Uhr.
Gr. Stube 1. Febr. zu verm. Kl. Sandberg 17.

Büschdorferstrasse 2
Wohnung, 316 Mk., 1/4. zu vermiethen durch Oscar Knoche, Krukenbergstr. 12.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Sternstr. 1, II. l.**

Frdl. möbl. Zim. sof. z. v. Schwetschkestr. 8, II r.

Möbl. Zim., I u. II Tr., m. od. ohne Pension Sternstraße 5. Näheres part.

Fein möbl. Zim., mit od. ohne Pens., sof. zu vermiethen Forsterstraße 47, II r.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Grafeweg 11, I.

Freundl. möbl. Zimmer (Nähe Markt) zu vermiethen Kl. Klausstr. 18, II.

Frdl. möbl. St. sof. z. vm. Riebeckplatz 3, H. I.

Gut möbl. Zimmer mit Gab., Bahnhöfe, zu verm. Dryanderstraße 28, I.

Möbl. Zimmer z. vm. Thomasiusstr. 6, pt.

Möbl. Zimmer offen Unterberg 10, I.

Gut möbliert. Zimmer Rannischestr. 22, I.

Möbliertes Zimmer an Herren oder Damen zu vermiethen und sofort zu beziehen **Pfännerhöhe 42,** I. l.

Sep. möbl. Z., sof., 1—2 b. Moritzwinger 3, I.

Möbl. Z., Bahnnähe, sep. Eing., 15 Mk., zu verm. Leipzigerstr. 63, **Wwe. Nagel.**

Möbl. Z., sep. Eingang, sofort zu vermiethen **Gr. Steinstraße 29,** IV.

Möbl. Zimm. zu verm. Spiegelstr. 4, III.

Frdl. möbl. Zim., M. 10 ℳ, an junge Dame zu verm. Hallorenstr. 2, III l., am Hallmarkt.

Möbl. Zim. m. Pens. zu verm. Blücherstr. 6, I.

M. Zim. a. bess. H., 10 ℳ Magdeburgerstr. 68, 2.

Frdl., neu tapez., möbl. Zim. m. g. Bett zu verm. Olearius Str. 13, I. h. d. Marktkirche.

Frdl. möbl. Zim. i. Hrn. od. D. zu vermiethen Bölbergasse 4, III.

Stube u. K. a. Schlafst. z. v. Friesenstr. 4, III l.

Freundl. Schlafst. off. Töpferplan 3, H. I.

2 möbl. Schlafst. m. K. Streiberstr. 20, III l.

Schlafstelle für anständ. jungen Mann Gr. Klausstr. 40, III (am Markt).

Möbl. Schlafstelle Steinweg 52, I l.

Schlafstelle offen Parkstr. 3, part. r.

Möbl. Schlafst. off. Gr. Wallstr. 44, l.

Schlafstelle offen Unterberg 10, I.

Frdl. Schlafst. z. verm. Trödel 6.

Anst. Schlafst. off. Alter Markt 18, II r.

Anst. möbl. Schlafst. z. v. Nikolaistr. 11, II.

Anständige Schlafstelle offen Gr. Klausstraße 34, nahe Markt.

Anst. Schlafst. off. Dessauerstr. 4, Pleiche.

Anständ. Schlafstellen offen Schülershof 5.

Möbl. Zim. als Schlafst. frei Steinweg 52, II l.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstraße 10.

Möbl. Schlafstelle, sep. Eing. Fleischerstr. 28.

Anständ. Schlafstelle, cv. m. Mittagst. Albert Schmidtstr. 3, II r., a. d. Zwingerstr.

Fr. Schlafst. f. anst. Hrn. off. Martinstr. 24, II.

Gute Schlafstelle frei Franckestr. 18, III l.

Läden & Magazine.

Gr. helle Werkstätten,
ev. mit Dampfkraft, zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 40.

In bester Lage, Mitte d. Stadt Halle a/S., ist flott gehende **Rind- u. Schweineschlächterei, Laden, Wohn- u. Geschäftsräume,** direkt u. bequem zusammenliegend, auch Einfuhr u. Pferdestall im Hause, durch **Zimmermann,** Halle a/S., Neue Promenade 3, zu verm.

Besseres Restaurant,
im Centrum von Halle, sofort für 1500 Mk. zu übernehmen. Umsatz monatl. 15 Hektol., sehr viel Kaffee. Auskunft unter Freimarke ertheilt **H. Koch,** Halle, Bernhardstr. 2, Special-Bureau für Gastwirthschaften.

Werkstatt per 1/4. 1901 zu vermiethen Bernhardtstraße 8a.

Jacobstrasse 18
Werkstelle für 100 ℳ sofort zu verm. d. **Oscar Knoche,** Krukenbergstr. 12.

Laden mit Wohnung
sofort od. später zu vermiethen. Näheres Ackerstraße 1, im Laden.

Miethgesuche.

Restaurant-Pacht-Gesuch,
möglichst in Halle. **Offerten mit Preis zur Weiterbeförderung u. R. 1000 an Haasenstein & Vogler, Halle, Schmeerstraße.**

Kinderlose Leute suchen Wohnung bis zu 55 Thlr. in der Nähe des Marktes. Off. unter **D. 904** an die Exped. ds. Bl. erb.

Junges Ehepaar sucht in der Nähe d. Riebeckplatzes hübsch., frdl. Logis, möglichst **3—4 Zimmer, Küche etc.** Preis 400 bis 500 Mark. Offerten unter **V. 919** Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer mit Kabinet
u. sep. Eingang per sofort von gebildeten Herren gesucht. Nähe obere Leipzigerstraße bevorz. Off. Max Müller, Leipzigerstraße 84.

Herr sucht ein **möbliertes Zimmer,** am liebsten in Pensionat, event. mit einem Herrn zusammen. Off. **B. 922** bis spät. Sonnabend an d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Junge Leute suchen p. 1/3. Nähe Wucherer-straße Wohnung, best. a. 2 Stub., K., K. Off. u. **L. 911** Exp. d. Ztg. erbeten.

Möbliertes Zimmer
mit Kabinet, in guter Gegend, **gesucht.** Angebote unt. **B. e. 8014** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Leute m. 1 Kinde such. z. 1/4. Hausmannswohnung. Off. u. **F. 906** an die Exped.

Kandidat sucht **ruhiges möbliertes Zimmer** eventl. mit Kabinet. Off. unter **U. 898** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Zu verkaufen.

Neue Promenade 1a.

Piano-Lager von **Maercker & Co.** bietet **neue** kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos mit ganzen Eisenrahmen von **280** Mark an in allen Preislagen unter langj. Garantie.

Gelegenheitskauf
Geiststr. 28.
Wegen anderer Unternehmungen verkaufe billig
5 hochfeine
Plüsch-Garnituren
und verschiedene Sophas.

Einige Sud
Bierträber
hat noch abzug. Brauerei **Albert Morell.**

Pianino billig zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 26,** II. r.

Nussb. Buffet, Vertikow,
Sophatische, Küchenschränke rc.
billigst zu verk. Brunosmarkte 23.

Junger Jagdhund, Rüde, braun, 12 W., zu verk. **M. Pfeiffer,** Harzgerode.

Sehr billig Geb. Betten, Kleiderschrank, Sopha und Nähmaschine zu verk. Georgstr. 3, p. l.

Foxterrier,
Hund, 1 Jahr alt, prachtvolles Tier, zu verkaufen Brüderstraße 16.

Sehr billig Kleiderseekretär (Birke), **Bettstelle, Geb. Betten und Sopha** sofort zu verk. **Geiststr. 21, 1 Tr.**

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Naumburgerstr. 22, l.

1 Stamm Hühner, 1 Hahn, 10 Hennen, echte rebhuhnfarbige Italiener, zu verkaufen Trotha, Köthenerstraße 5.

Eleg. Herren- u. Damen-Maske,
Spanier, ist billig zu verkaufen Mühlweg 30, 1 Treppe.

Kinderwagen zu verkaufen Geiststraße 56, Hof p.

Fetter Bulle, fette Kuh zu verkaufen Schwoitsch Nr. 9.

Gut erhaltener Kinderwagen preisw. zu verkaufen Alte Promenade 7, II.

Gasofen mit Rohr billig zu verkaufen Ziethenstr. 25, p.

Militär-Extra-Rock, Bicefeldw., 8 W. gerr., zu verk. Meckelstr. 5, III.

Umzugshalber verschiedene Wirthschaftsgegenstände bill. zu verk. Thurmstr. 156, II. l.

St. Cochinchina Pfauen-Hühn. b. z. v. Spitze 8, p.

Mineralwasser-Apparat,
fast neu, preiswerth zu verkaufen. Zu erfr. in der Expedition d. Bl.

Heu, à Ctn. 3 M. ab Waisenhaus zu verk. Mansfeldstr. 51, l.

Je eine Herren- und Damen-Maske (einmal gebr.) billig zu verkaufen Goethestr. 37, l.

4 St. deutsche Doggen, 1/4 J. alt, Eltern 85 cm hoch, b. z. v. **Trappiel,** Beesenerstr. 20.

Zeitungsmakulatur
hat abzugeben Cafe Hohenzollern.

Haus-Verkauf.
Mein Wohnh. m. Stall u. Garten, Gemeindetheile, sow. 5 Morgen Acker, bin ich Willens sofort zu verkaufen.
Crondorf Nr. 5.

Kräftiger 4jähr. Fuchs,
1 Federrollwagen, 30 Ctr. Tragkraft, fast neu, 1 Break, fast neu, weg. Aufg. des Geschirres zu verk. Off. u. **B. k. 8019** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Günstige Gelegenheit
zum Ankauf eines
Landgutes.
Ein im Kreise Querfurt belegenes **Gut, 155 Morgen,** m. guten Gebäuden u. Zubehör, sofort günstig zu verk. durch Notar **Franke** in Querfurt.

Ein gr. Kleiderschrank,
gut erh., preiswerth zu verkaufen bei **Rothe,** Schmeerstr. 2, Hinterhaus.

Plüschdivan, Schreibtisch, Kleiderseekretär und Vertikow, Segltisch, Bettschirm, franz. Bettst. m. Matr., Waschtisch, Spiegel, alles gut erhalten, verkauft billig **Max Jungblut, Ludwig Wuchererstraße 31.**

Verschiedene Möbel zu verk.
Besicht. bis 3 Uhr. Reichardtstr. 16, l.

1 Grude, mod. Kinderwagen u. ff. Handwagen bill. zu verk. Schülershof 5.

Ein noch sehr gut erhaltener **Kinderwagen** (Gummireifen) mit Matr. zu verk. Zwingerstraße 30, II. (Mitte.)

Eine gut erhaltene **Petroleum-Hängelampe** (wegen Gasbeleuchtung) zu verkaufen Friedrichstr. 4, im Laden.

Ein großer Geschirrschrank für 15 M. zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 28.

Leichtes Pferd zu verk.
Langestraße 21.

Nur Gr. Ulrichst. 54, l.
Billigste Bezugsquelle
für
Wohnungs-Einrichtungen.
Besonders empfehlenswerth
für
Brautpaare,
für nur
150 Mark
liefere
1 3thl. Brocat-Divan,
1 Stehtisch,
3 Rohrstühle,
1 Kleiderschrank,
1 Spiegel,
1 Kommode,
1 breite Bettst. m. Matr.,
1 Küchenschrank,
1 Küchentisch,
2 Küchenstühle.
Eleg. Einrichtungen,
sowie auch **einzelne** Stücke ebenso **preiswerth.**
Eigene Werkstätten.
Langjähr. Garantie.
Bitte **genau** auf **Straße u. Firma** zu achten.
Julius Rosenberg,
Möbel-Engros-Lager,
nur
Gr. Ulrichstr. 54, l.

Cigarrenformen und Preise billig zu verkaufen. **Schulze,** Hordorferstr. 4.

Ein mittleres Arbeitspferd zu verkaufen Friedrichstr. 3, Sont.

Zughund u. Hütte zu verk. Taubenstr. 27.

Giersammlung, über 100 verschied. Arten (wormter Kuckuck), zu verkaufen.
Georg Schoech, Zörbig.

Küchenschrank zu verkaufen Georgstraße 15, H. II r.

2 neue prachtvolle **Winterüberzieher** sofort billig zu verkaufen Bergstr. 7, III rechts, Eing. Kl. Ulrichstr.

Zu kaufen gesucht.

Waarenlager in Garderobe, Schuhwaaren, Manufaktur- u. Wollwaaren kauft **Renner,** Marktplatz 14.

Fahrräder, gebrauchte, aber nur gut erhaltene, kauft **Otto Wilke,** Alter Markt 14.

Gebr. Herrenkl. jed. Art, Schuhw., Waff., a. Gold u. Silb. kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Haus
zu kaufen gesucht mit **Thoreinfahrt** u. 16×12 m großer **Werkstatt** oder dementsprechendem Platz. Offert. unt. **U. 798** an die Expedition dieser Zeitung.

Ital. Hahn u. Hühner zu kaufen ges. Offerten unter **B. 882** an die Expedition dieser Zeitung.

Kinderwagen kauft **Renner,** Marktplatz 14.

Gebr. **Klempner-Werkzeug,** incl. Maschinen, sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht **Thomasiusstr. 6, p.**

Foxterrier,
1—1½ jähr., gut gebaut und gezeichnet, zu kaufen gesucht. Off. **sub B. 896** an die Expedition d. Bl.

Baustelle unter guten Bedingungen zu kaufen gesucht. Off. unter **P. 895** Exp. d. Bl.

Ein Kronleuchter
(Petroleum) zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter **V. 899** i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Jeden Posten Roth- u. Weißweinflaschen kauft **Bohmer,** Marktsalz. 7, II.

Küchenabfälle zu kaufen ges. Off. unter **P. 915** an die Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Knechte u. Burschen,
Land- u. Stadtmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stell. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Schlosser,
erfahren im Aufstellen landwirthschaftlicher Maschinen, **per sofort** gesucht. Adressen sind niederzulegen unter **U. 858** in der Exped. ds. Blattes.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Stellmacher für **dauernde Arbeit** gesucht.
Rittergut Cucis bei Halle a/S.

Reisender für Malerartikel sofort gesucht. Redegewandte Maler bevorzugt. Merseburgerstr. 42, III. r.

Ein verheirath. Pferdeknecht
zum 1. April gesucht. Nur solcher mit guten Zeugniß kann sich melden.
Edm. Schöller, Holleben.

Größere Anzahl tüchtige
Former und Kernmacher
auf **Dampfpumpen für dauernde, lohnende Arbeit sofort gesucht. Fahrgeld wird nach monatlicher Thätigkeit vergütet.**
Otto Schwade & Co.,
Erfurt.

Einen **Burschen,** 16 Jahre alt, zum Brotfahren sucht **König, Holleben.**

Jungen od. **Mädchen,** über 12 Jahre, zum Frühstücktragen sucht sofort **W. Wernicke,** Geiststr. 9.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, l. hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1./4. 1901 an: Verh. u. led. Inspektoren, Hofverwalter u. Buchhalter, Feldverwalter, Amtssekretäre, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, jüng. und ält. **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen** zur Erlernung der Landwirthschaft, verh. **Hofmeister, Leute- u. Hofaufseher,** verh. **Feldhüter,** verh. u. led. **Gärtner,** verh. **Schmiede,** led. **Kutscher,** led. **Milchkutscher. Pferde- und Ochsenknechte, Tagelöhner- und Dreschersfamilien,** verh. **Oberschweizer, zer, Frei- und Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,** verh. **Schweinemeister,** verh. u. led. **Schäfer,** verh. u. led. **Kuh- u. Ochsenfütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Biehmädchen** aus Land.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Tüchtiger Verkäufer,
branchekundig, für mein **Wäsche- u. Herrenartikelgeschäft** p. 1. April gesucht. Offerten mit Zeugn.-Abschriften, **Photographie** und Gehaltsansprüchen unter **B. m. 8010** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Hausdiener
und **Dienstmädchen** gesucht.
Café Hohenzollern.

2 verh. Pferdeknechte, sehr g. Bedingung, 1/4., led. Knechte, Bursch. u. Mädch. aufs Land b. hoh. Lohn sucht sofort Frau **Henze,** Zapfenstr. 21, II.

Aufgeweckter, jüng. Bursche
von 14—15 Jahren für Drogengeschäft gesucht **Neitstraße 6.**

Junger Mann
für größeres Contor **zur Registratur u. Botengängen gesucht.** Schriftliche Offerten unter **B. l. 8018** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Hausdiener z. sofortigen Antritt gesucht. Vorstellung 12 1. Gräfstraße 78.

Schutzmann
gesucht Kl. Ulrichstr. 35.

Ein junger Kellner
wird per sofort gesucht. **Café Roland.**

2 Hausburschen,
16—18 Jahre, für Restaurant **sofort gesucht.**
Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

G. Niemann,
Stellenvermittelung aller Art,
Mansfelderstrasse 12,
sucht **1 Wärter** f. chirurg. Heilanstalt sofort, 40 Mk.,
2 Wärter f. städt. Krankenhaus, 35 Mk.,
2 Wärter f. Irrenanstalt, 37 Mk.,
6 Wärter f. Heil- u. Pflegeanst., 30 Mk.,
1 Wärterin für Prov.-Frauenklinik, 30 Mk., z. 15./2.,
3 Wärterinnen f. städt. Krankenh., 20 Mk.,
2 Wärterinnen f. Priv.-Heilanst., 25 Mk.,
5 Wärterinnen f. Heil- u. Pfl.-geanst., 20 Mk.,
Haus- u. Küchenmädch. f. Anst., 70 Thlr.

Kräftiger Hausbursche,
16—17 Jahr, **für Fleischerei sofort gesucht.** Zu melden Sonntag früh zwischen 9 u. 11 **Sophienstr. 27, Franke.**

Verheirathete Pferdeknechte, verh. Arbeiter und Dreschersfamilien, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellung durch
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Große u. Kleinknechte, 20 Burschen, 14 bis 17 J., Mädch. aufs Land sind. kostenfr. Stelle. Frau **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Auf Domäne **Schönewerda** bei Artern wird zum 1. April ein **zuverlässiger**
Ochsenfuhrmeister,
welcher mit Maschinen Bescheid weiß, bei hohem Lohn, freier Wohnung u. Kartoffelland gesucht. Persönliche Vorstellung erforderlich.

Jg. **Mädchen** als Hülfe zur Schneiderei gesucht Friedrichstr. 30, II.

Aelteres, gewandtes **Dienstmädchen** zum 1. April gesucht Landwehrstr. 11, III. l.

Ordl. **Mädchen,** welches zu Hause schläft, sofort gesucht An der Universität 18, l.

J. Mädch. f. d. Damenschneid. u. Zuschn. gesucht. erl. Fr. **Heider,** Kl. Sandberg 23, II.

Sauberes **Mädchen** als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht
Merseburgerstr. 19b, l. links.

J. Frau z. Aufwartung gesucht Harz 28. l.

Tüchtige Haus- und Küchenmädchen, Mädchen f. Restaurant, Mädchen auf's Land finden sofort gute Stelle.
Frau Wenzel, Schmeerstr. 4.

Suche sofort tücht. **Plätterin** b. z. Geb. nach ausw. z. m. **Harz 20.**

Gesucht zum 1. April ein **einfaches Fräulein,** das selbstständig kochen kann und in allen Handarbeiten geübt ist.
Geheimräthin **Krahmer,** Königstr. 9.

Saub. Waschfrau gesucht
Suche für sofort eine **Aufwartung** für früh **Albrechtstr. 21, II. l.**

Ordl. Mädch., i. Koch. u. allen Arb. tücht., f. kinderl. Hersich. gel. Hedwigstr. 12, I. M.-F.

Ein im **Binden von Parfümerie-Fläschen** geübtes Mädchen per sofort gesucht. Zu melden
Geiststraße 21, Hof pl. links.

Sauberes Mädchen als Aufwartung für Vormittag sofort gesucht
Merseburgerstraße 19b, l. rechts.

Junges Mädchen,
einfach, bescheiden, mit guten Zeugnissen, wird zum 15. März nach auswärts als Stütze gesucht. Näher. Jägerplatz 6, II.

Aufwartung gesucht Karlstr. 32, II.

Anständiges, ehrliches **Mädchen** (15 bis 16 J.) für einige Stunden des Vormittags als Aufwart. gel. Herderstr. 5 P. l. links.

Mädchen für Nachm. z. Aufwart. gesucht Margarethenstr. 4, I. l.

Tücht. Waschfrau gesucht Steinstr. 9, III.

Einf. Stube auf's Land, kinderlieb, sucht sofort Frau **Henze,** Zapfenstr. 21, II.

Aufwartung
für Mittwoch und Sonnabend gesucht
Weesenerstr. 31, i links.

Köchinnen, Stubenmädch., Mädchen f. Küche u. Haus erh. bei hoh. Lohn Stell. durch Frau **Domke,** Geiststr. 39.

Suche per sofort oder 1./3 ein **Mädchen** von 15—17 Jahren. Kuhgasse 10.

Mädchen f. einz Dame u. kinderl Hersch. sucht **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Eine **Aufwartung** wird für den ganzen Tag verlangt Kl. Wallstr. 3.

Köchin nach auswärts, Wärterin, Hausmädchen u. Mädch. f. Alles sind Stell. u. such St. jg. Mädch. als Kochlehrl. gel., frei Lernen. **Reichmann,** Gr. Ulrichstr. 60

4 Verkäuferinnen
sucht **Wilh. Benn, Kl. Ulrichstr. 6.**
Tücht. **Mädchen** findet bei einz. Leuten gute Stelle Breiterstr. 9, II.

Junges **Dienstmädchen** sofort oder später gesucht **Schwetschkestr. 41, pt.**

Ordentl., ehrliches Mädchen,
17—19 J. alt, für Haus und Küche sucht **Bernh. Koltzsch, Gsmünde.**

Kräft. **Dienstmädchen** v. Lande 1. März gesucht Leipzigerstr. 19.

Junges Mädchen für leichten Dienst bei guter Behandlung oder als Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht Thomasiusstr. 9, II. r.

Ein tüchtiges **Nähmädchen,** das nun auf Hosen eingearbeitet ist, gel. Kl. Ulrichstr. 11.

Aufwartung sofort gesucht Forsterstraße 39, part.

Suche bei hohem Lohn zum 15. Febr., spätestens 1. April ein gut empfohl., saub.
Mädchen,
welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Aufwartung vorhanden. Vermittler nicht ausgeschlossen.
Frau Amtsger.-Rath **Rumpff,** Blumenstraße 17, l.

Lernende geg. monatl. Vergütung von 15 u. 20 Mk. z. sofort. Antritt gesucht. Straßburger Hut-Bazar, 15 Leipzigerstr. 15.

Arbeitsmädchen bei 5—6 Mk. Wochenverdienst u. freier Station nach außerhalb gesucht. Zu meld. **Kl. Ulrichstr. 3, l.**

Aufwartung wird gesucht Sternstraße 5, part.

Ein ordentl., reinl., unabh. **Mädchen zur Aufwartung** wird gesucht von **Frau W. Hädicke,** Gr. Ulrichstr. 20.

Aufwartung gesucht Landwehrstr. 7, Hof l.

Geübte
Mäntelnäherinnen
finden Beschäftigung bei
Gebr. Sernau.

Ordentl. Mädchen,
welches einige Erfahrung im Kochen besitzt und Hausarbeit übernimmt, (nicht unter 19 Jahren) wird bei gut. Lohn für 1. März, spätestens 1. April gesucht
Gr. Steinstr. 32, l.

Jg. **Mädchen** kön. d. ff. Damenschneid. grdl. erl. b. **A. Duwe,** Geiststr. 18, l.

Schulmädchen für einige Nachmittage gesucht Herrenstraße 19, II. l.

Mädchen stellt ein **Fabrik Meckelstraße 14.**

Frauen u. Mädchen,
welche das Mäntelnähen erlernen wollen, können sich melden bei
Gebr. Sernau.

Ein zuverlässiges sauberes **tüchtiges Mädchen** findet bei gutem Lohn 1. März Stellung. Buch erbeten.
Frau **Jank,** Gärtnerei, Schraplau.

Suche zum 1. April eine jüng. **tücht.**
Putzmacherin,
welche selbstständig arbeiten kann. Off. unter **G. 827** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Sofort Aushülfe für den ganzen Tag, **Mädchen** oder **Frau** ges.
Frau **Freytag,** Magdeburgerstr. 28, III.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen durch Pauline Fleckinger, Neunhäuser 3, am Markt.

Mädchen f. einz. Dame u. für bessere Herrschaften sucht Frau **Schimpf,** Harz 39.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unseres Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Angeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges **General-Agentur-Bureau** wird 1. April cr. ein
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter **B. v. 7985** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Kellner-Lehrling
sucht **Freyberg's Garten.**

Mechaniker-Lehrlinge
per Ostern sucht
H. Weber, Alte Promenade 8.

Sohn achtbarer Eltern,
flotten Rechner, mit schöner Handschrift, findet Gelegenheit, sich als
Lehrling
in allen kaufmännischen Arbeiten und als Verkäufer gründlich auszubilden.
Offerten unter **B. k. 7975** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eltern — Vormünder!
Söhne, welche Ostern die Schule verlassen u. Lust u. Begabung zu **Musik** haben, finden in der **Alsleben'schen Stadtkapelle** Lehrstelle bei — gewissenhaftem Unterricht für alle Instrumente, sowie Klavier und Theorie, Violine bis zur höchsten Ausbildung, Lehrzeit 4 Jahre ohne Lehrgeld, reichliche und gute Kost im Hause. **Lehrlinge,** welche gut gelernt und sich gut geführt haben, bekommen im letzten halben Jahre freie Reise in ein Bad des In- oder Auslandes. Nach der Lehrzeit kostenlose Beschaffung von einträglichen Stellen bei Civil- oder Militärkapellen. Für Unbemittelte freies Bett und Kleidung bei 4½ jähr. Lehrzeit.
Alsleben. Ernst Heinecke,
Stadtmusikdirektor.

Lehrling
sucht Ostern 1901 **Albert Burgmann,** Fleischermeister, Kl. Ulrichstr. 13.
Daselbst noch gut erhaltener großer **Fleischwolf** billig zu verkaufen.

Lehrlingsgesuch.
Wir suchen für unser Fabrikationsgeschäft per Ostern d. Js. einen Lehrling aus guter Familie und mit gediegener Schulbildung **gegen Vergütung.** Selbstgeschriebene Offerten unter **M. 892** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrling gesucht
für Landesproduktengeschäft en gros p. 1./4. a. c. gesucht. Näh. Forsterstr. 40, part.

Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, für Fabrik-Contor per 1. April gesucht. Offerten unter **T. 897** Exped. d. Blattes erbeten.

Gärtner-Lehrling
sucht Ostern **C. Schortmann,** Neue Leipziger Chaussee 5.

Lehrlings-Gesuch.
Suchen für unsere **Eisenwaaren-, Werkzeug- u. Ofenhandlung** Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.**
Gebr. Grunenberg, Geiststr. 41.

Für techn. Bureau wird per 1. März od. 1. April **1 Schreiberlehrling** gesucht. Selbstgeschr. Offerten unt. **H 908** Exped. ds. Blattes erbeten.

Bäckerlehrling
findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. **W. Starck,** Glauchaerstr. 56.

Schmiede-Lehrling
gesucht Marktstr. 2.

An meinem Leinen- u. Baumwollwaaren-Engros-Geschäft findet Ostern ein junger Mann mit **guten** Schulkenntnissen aus achtbarer Familie **Stellung als Lehrling.**
L. Otto Schultz, Halle a/S.

Stellmacher-Lehrling sucht zu Ostern **Otto Schnauf, Brachstedt.**

Bäcker- u. Conditor-Lehrling
sucht sofort **W. Wernicke,** Geiststr. 9.

Tischlerlehrling
gesucht **Taubenstr. 27**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010202023/fragment/page=0002

In meinen Geschäftsräumen lege ich vom 1. Februar ab auf einige Tage zur Ablieferung fertige

Braut-Ausstattungen

aus, zu deren Besichtigung ich höflichst einlade.

H. C. Weddy-Pönicke.

Buchbinder-Lehrling
sucht unter günst. Bedingungen
H. Goldtiz, Buchbindermstr., **Eisleben.**

Bäckerlehrling unter günstigen Bedingungen sucht **Louis Alex,** Freimfelderstr. 10, am Schlachthof.

Steindruckerlehrling zu Ostern gesucht.
Ewald Scheltenbeck, Harz 27.

Einen **Schuhmacherlehrling** sucht
F. Langer, Giebichenstein, Klausbergstr. 4.

Schneiderlehrling
zum 1. April gesucht.
C. A. Haedicke, An d. Universität 2.

Für mein Materialwaaren-, Spirituosen- u. Weinhandlung suche ich Ostern einen
Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Franz Gelbke, Gerbstedt.

Schuhmacherlehrling sucht Ostern
A. Thielicke, Herderstr. 2.

Barbier- u. Friseurlehrling
sucht **E. Hennicke,** Frid.-Gr. Klausstr. 39.

Einen Schmiedelehrling
sucht **A. Giebler,** Schmiedemeister, **Teutschenthal.**

Lehrlings-Gesuch.

Suche zu Ostern einen **jung. Mann als Lehrling.**
Gustav Bokmann,
Modewaaren u. Tamenconfection.

Fleischer-Lehrling.
Suche zu Ostern für m. Rind- u. Schweineschlächterei e. Lehrling. Lehrg. w. nicht beanspr.
S. Wehrmann, Fleischermstr., Leipzigerstr. 68.

Für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaarengeschäft **suche** ich Ostern einen
Lehrling.
Kost und Logis im Hause.
Otto Brohmer, Querfurt.

Ich suche für mein **Stabeisen und Eisenkurzwaarengeschäft** Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.**
E. F. Achilles, Halle a. S.

Kochlehrfrl. gesucht
Kl. Ulrichstr. 3, I.

Als Lernende
junges Mädchen aus achtbarer Familie gegen monatl. Vergütung sucht 1. April
A. Brackebusch, Gr. Ulrichstr. 37.

Stellen suchen.

Redegew. ert. **Redakteur,** energischer **Geschäftsleiter,** prakt. Fachm., 19j. Ernstr., cout. in all. Zweig. des Zeitswes., bew. im Buchdr., firm in Calcul., Zus., Acquis., Propag., Gymn.-Bildg., 36 J., verh., sucht nach lang. Erkrank. bald. Stellg. an reg.-fröl. od. unpart. Ztg. Gehalt 2400 M. ev. u. Uebereink. Vorzügl. Ref. u. Zeugn.
Redakteur **Th. Lämmerhirt,** Peine.

Cautionsfäh. anst. geb. Mann, 19 Jahr alt, Thüringer, flotter Rechner, Schreiber, sowie auch im Lesen geübt, sucht Stelle als **Kassierer, Bote, Schreiber** od. dergl. **Contorposten.** Offerten unter **T. 917** an die Exped. d. Bl.

Junger Schlosser,

welcher sich in der elektr. Licht- und Kraftanlage auszubilden wünscht, sucht Stellung. Offerten unter **S. 916** an die Exp. d. Bl.
Auf Lohn wird weniger gesehen.

Junger Mann,
welcher mit der dopp. Buchführung vertraut ist, wünscht Stellung. Gefl. Offerten unt. **J. 909** an die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.
Tücht. zuverl. cautionsfähiger Mann mit guter Handschrift sucht unter bescheid. Ansprüchen Stelle als Bote auf Kontor, Mühle oder ähnl. Geschäft. Offerten u. **E. 905** Exped. ds. Blattes erbeten.

Anst. **Mädchen** v. außerh. wünscht die Fleischerei zu erlernen ohne Vergüt. Näh. **b. Fr. Kötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Ein unabhäng. **Mädchen** sucht für den Vormittag Aufwartung Kellnerstr. 6.

Wwe. sucht Aufwartung Kl. Märkerstr. 2, p.

Frau sucht Aufwart. für die Vormittagsstunden, möglichst bei Beamten. Zu erfragen Gr. Brauhausstr. 11, Hof I.

Büffetfräulein sucht Stelle Breitestr. 9, II.

Schneiderin sucht Beschäft. in od. auß. dem Hause Harz 20 II r.

Jg. Mädchen aus best. Familie, erf. in allen häusl. sowie weibl. Handarb. sucht stell. als **Stütze.** Zu erfr. **Marienstr. 28, III.**

3 Ausfräulein für hier u. ausw. wünsch. Stell. d.
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Zu verleihen.

Elegt. Waschcostüme billig zu verleihen
Röhrstr. 4, II. Etage l., Ecke Marienstr.

Elegante **Damenmaske** (Sammet) zu **verleihen** Marthastraße 5, II.

Elegt. **D.-Maske** z. verl. Sophienstr. 29, II.

4 eleg. **D.-Masken** b. z. verl. Leipzigerstr. 13, H. I.

Herren- u. Damen-Maskencostüme
● **in großer Auswahl** ●
verleiht zu billigsten Preisen
Otto Thieme, Teutschenthal.

Eleg. D.-Masken b. z. verl. Wuchererstr. 26, III.

Eleg. D.-Maske b. z. verl. Nicolaistr. 11, H. I.

Damenmaske zu verleihen Weidenplan 8.

Fl. Damenmaske z. verl. Glauchaerstr. 3, I r.

Damenmaske bill. z. verl. Geiststr. 24, 4 Tr. r.

Capitalien.

24,000 Mk.

Mündelgelder 1. April auszuleihen.
Geschäftsstelle des
Haus- und Grundbesitzer-Vereins
zu Halle, Barfüßerstraße 9.

8—9000 Mk.

auf gute II. Hypothek sofort oder später gesucht.
Geschäftsstelle des
Haus- und Grundbesitzer-Vereins
zu Halle, Barfüßerstraße 9.

Gesucht werden auf ein Grundstück in Halle als 1. Hypothek **24,000 Mark** und als II. Hypothek **5000 Mark.** Tagwerth des Grundstücks ca. 39,000 Mk.
Rechtsanwalt Suchsland,
Halle a/S.

35—40,000 Mark
getheilt oder im Ganzen 1. April auf erste Hypothek auszuleihen. Off. unter **B. h. 8017** an **Rudolf Mosse, Halle.**

9000 Mark
sind auf sichere Hypothek sofort oder später auszuleihen. Vermittler verbeten. Off. unter **N. 913** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Anst. Leute bitten um ein Darlehn von **100 Mk.** geg. Sicherh. u. pünktl. Rückzahl. Off. u. **C. 903** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht anständ. Mädchen **20 Mark?** Off. u. **A. 901** an die Exped. d. Ztg.

Fräul. i. Darl. v. **100 Mk.** g. Sicherh. u. h. Zinsen. Off. u. **U. 918** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Carl Gieseguth
Handelslehranstalt,
Halle a/S., Sternstraße 10.
Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Stenographie. Privatunterricht wird gewährt. Off. u. **B. 902** an die Exped. d. Ztg.

Tanz-Unterricht ● ●
ertheilt sicher, schnell zu jed. Tages- u. Abendzeit **A. Fröde,** Henriettenstr. 32.

Auctionen.

Auction.
Dienstag den 5. Febr. cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Bernburgerstr. 30, 1, 1 Pianino, 1 Sopha, 1 Sessel, 1 Fronleuchter u. 4 Wandarme (Bronce), 1 Trumeau, 1 Bettstelle m. Matratze, Tische, Stühle und verschiedene andere Gegenstände öffentlich meistbietend.
Halle a/S., Augustastr. 15, I.
R. Pauly,
vereid. Auctionator.

Am Sonnabend den 2. Februar, von Vorm. 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39:
Eine große Partie Glacee-Handschuhe, Filzhüte, seidene Unterkleider, 1 Convers.-Lexikon, Hausschuhe, Kragen, ferner 1 Partie Möbel zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 2. Februar cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: 87 St. weiße Oberhemden, 110 Filzhüte, 12 Paar Gummischuhe, 60 St. bunte Oberhemden, 95 Paar Glacehandschuhe, 22 Paar Hosenträger, 80 Dtzd. leinene Kragen, 27 leidene Unterjacken u. Hosen, verschied. Möbel, 1 Bierservice, 1 Opernglas, 1 Theekocher, 2 ausgestopfte Vögel.
Weschke, Gerichtsvollzieher fr. A.

Sonnabend den 2. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise: **Möbel.**
Lätzkendorf, Gerichtsvollzieher.

Verloren.

Br. D.-Glacehandschuh v. Reilstraße b. Reilsdorf verl. Geg. Belohn. abzug. bei Rußland, Blumenthalstr. 28, III od. Reilsdg.

Maulkorb verl. Abz. Alte Promenade 22, II r.

Auf dem Wege vom Hettstedter Bahnhofe bis zur Hirschapotheke ist **eine goldene Damenuhr** verloren nebst goldener Kette. An der Kette befindet sich ein Ebelweiß, die Uhr trägt die Buchstaben Th. v. d. G. Abzugeben gegen gute Belohnung in der
Hirschapotheke.

Silberner Damenanhänger, bestehend aus Spiegel, Scheere und Kamm, Ulrich-, Märker-, Nicolaistr. verl. Geg. gute Belohn. abzug. bei Juwelier **Walter,** Scharrenstr. 5.

Ein aus Leinwand geb. **Jäckchen** von Spitze bis Gr. Ulrichstr. verl. Bitte abzug. Spitze 29, I l.

Donnerstag den 31. d. Circus Krembser
dressierter Hund
(kleingefl., kurzhaariger, russ. Windhund) abhanden gekommen. Geg. Belohn. abzugeben im Circus bei Familie **Karoly.**

Diverse.

ff. Cathar.-Pflaumen
pro Pfd. 35, 45, 60 Pfg.
ff. große macedonische Pflaumen
pro Pfd. nur 30 Pfg.
● **feinste weiße Ringapfel** ●
pro Pfd. 40, 50 u. 60 Pfg.,
feinste ganze Bohräpfel,
ganz ohne Kern, pro Pfd. 60 Pfg.,
ff. ital. Prünellen,
ff. calif. Aprikosen
pro Pfd. nur 60—70 Pfg.,
ff. calif., franz., deutsche Birnen
pro Pfd. 50, 60 u. 70 Pfg.,
ff. Zwetschen, Datteln, Feigen,
hochfeines Mischobst
in Org.-Kisten bedeutend billiger empf.
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Gebrauchsmuster-Ertheilung.
Das dem Hrn. Stat.-Ass. **H. Nagel** in Halle a. S. ertheilte Gebrauchs-Muster Nr. 146529 auf einen Damenschirmgriff mit Spiegel und Behälter für Essenzen rc. ist durch das **Patent Bureau W. Packebusch** in Halle a/S., Forkestr. 51, erwirkt.

Empfehle frische u. ger. **Roth- u. Leberwurst** 5 Pfd. für 3 M., prima **Schlackwurst u. Salami,** nur eigenes Fabrikat, à Pfd. 1 M. **Herm. Wehrmann,** Fleischermeister, Leipzigerstr. 68.

Anständ. jung. Mann,
21 J. alt, Professionist, wünscht die Bekanntschaft eines anst. jg. Mädchens behufs Verheirathung. Gefl. Offert. unt. **K. 910** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Alle Sorten Compotfrüchte:
Kirschen mit u. ohne Kern, gesch. Birnen, Pflaumen, Pierfrucht, Stachelbeeren
pro Pfd.-Dose 50 Pfg., 2 Pfd.-Dose 90 Pfg.
ff. Erdbeeren, Aprikosen, Reineclauden, gemischte Früchte
1 Pfd.-D. 60-70 Pfg., 2 Pfd.-D. 100-120 Pfg.
hochfeine Preißelbeeren
ohne Zucker Pfd. 80 Pfg., bei 10 Pfd. 25 Pfg.,
hochfeine Heidelbeeren,
so schön wie frische Pfd. 35 Pfg.,
ff. Essig-Pflaumen,
ff. Pierfrucht (ff. Compot)
pro Pfd. 40 u. 50 Pfg.
off. **Gust. Friedrich, Bärgasse,** Conserven-Fabrik, Fernruf 1023.

Postanweisungen
bis zum Betrage von
5 Mark
kosten jetzt nur
10 Pfennige Porto.
Es sollte dies ein Grund mehr sein, Zahlungen in Marken, die oft verloren gehen, zu vermeiden.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit heutigem Tage eröffne ich **Ludwig Wuchererstr. 70,** Ecke Viktor-Scheffelstr., ein **Material- u. Kischenbäckerei** geschäft.
Ich werde stets bemüht sein, meine werthe Kundschaft mit nur guter Waare bei billig. Preisen zu bedienen. Mit der Bitte, mich gütigst unterstützen zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll **Friedrich Hoske.**

Nach-Abonnement
auf verschd. **Zeitungen u. Journale** zu billigen Preisen.
Café Hohenzollern.

Damen frisiert
M. Schocher, Fleischerstr. 44.

Böttcherwaaren!
Schüttershof 1, dicht am Markt.

Kräftiger Mittagstisch
pro Woche 3 Mk. Leipzigerstraße 79, part.

● **Der berühmte echte Alpen-Kräuter-Thee ist zu haben bei Frau A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 3. ●

Gesucht Jemand, der seine Oberhemden **gut ausbessert.** Anmeldungen bis 10 Uhr Vormittags **Wilhelmstraße 8.**

Tüchtiger Komiker empf. sich m. Näheres Dachritzstraße 4, I.

Geübte Plätterin empf. sich in u. außer d. Hause. Fr. **Seitz,** Hochstr. 9, H. p.

Wer schreibt ca. 3000 Adressen? Off. mit Preis **M. 912** an die Exped. d. Bl.

Gegen
Hühneraugen
empf. ein **zuverlässig wirkendes Mittel** in Schachteln zu 40 Pfg.
Fritz Müller,
Central - Drogerie,
Thalamstraße 8 (Hallmarkt).

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt
Eau de Javelle, Aphanizon, Universal-Fleckwasser.

Kleiderändern, Weißnähen, Ausbessern in u. auß. d. Hause w. ang., f. neuen Kleiderrock 1,50 M. Fr. **Nagel,** Leipzigerstr. 63.

Wegen Schluß der Saison noch ein Posten **Hasenklein,** 6 Stck. 1 Mk., abzugeben.
A. Schubert, Geiststr. 32.

Ein **Kind** wird in Pflege gegeben
Böckstraße 1, II.

Münchener Bierrettig!
Engros- und Detail-Verkauf.
Fernschild, Gr. Berlin 10, p.

Herrn L. Kux, Eisleben!
Bitte auf Brief v. Oft. 60 zurückzukommen.
M. R., H. a/S.

Frau N. N. hier.
Bewußtes wegen B. H. ist abzuholen.

Möbeluhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Makulatur
abzugeben in der
Expedition d. „General-Anzeiger"
Gr. Ulrichstraße 16,
Eingang Dachritzstraße.

Special-Marke.
Hochfeine 6 Pfg.-Cigarre
empfehlen Kurtzke & Tasse, Halle a/S.
Filiale des „General-Anzeiger".

Kaloderma
(Glycerin- u. Honig-Gelée).
gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht, wie auch als Vorbeugungsmittel gegen Röthe der Haut, verursacht durch Hitze oder Kälte, empfiehlt
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Statt jed. besond. Anzeige.
Ruhig und schmerzlos verschied nach langem, schweren, geduldig ertragenem Leiden gestern Nachmittag 5¼ Uhr mein inniggeliebter herzensguter Mann, unser theurer Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der praktische Arzt
Dr. med. Alfred Boettcher
im 39. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Marg. Boettcher, geb. Schulze,
Sanitätsrath **Dr. Boettcher** und Familie, Görlitz,
C. F. Schulze und **Frau,** geb. Holtzheuer,
C. Compes de la Porte und Frau, geb. Schulze.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter findet nicht um 3 Uhr, sondern um 1½ Uhr statt.
Fröbe, Postassistent.

Gestern früh 4½ Uhr starb mein lieber Mann, unser Vater u. Schwager, der
Kellner Fritz Kempf.
Dies zeigt allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an
Wwe. Kempf nebst Tochter und Schwager.
Die Beerdigung findet am 2. Febr., 3 Uhr 20 Min. von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Evang. Arbeiter-Verein.
Unser Mitglied
Fr. Kempf
ist am 30. Januar gestorben.
Ihr Ehren wollen wir seiner gedenken.
Die Beerdigung findet Sonnabend auf dem Nordfriedhofe statt.
D. V.

Donnerstag früh 9 Uhr entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel, der Schneidermeister
August Siemroth
im 82. Lebensjahr. Dies zeigt allen Verwandten, Freunden u. Bekannten tiefbetrübt an
Friederike Siemroth, geb. **Brandt.**
Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 3 Uhr vom Trauerhause, Kellnerstr. 10a aus statt.

Für die uns bei dem schweren Verluste bewiesene Theilnahme sagen wir hiermit Allen unseren innigsten Dank.
Halle a. S., 1. Febr. 1901.
Gustav Amthor sen.
und **Familie.**

Dank.
Für die vielfachen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Grossvaters, des Rentiers
David Munkelt
aus Lochau sagen innigsten Dank.
Die trauernden Familien Munkelt u. Prüfer.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwagers, Onkels, des Modellschlossers
Gottfried Wormuth
sagen wir allen denen, die ihrem Beileid durch reiche Blumenspenden Ausdruck gaben, wie allen denen, die ihm auf dem letzten Gange das Geleite gaben, den herzlichsten Dank. Insonderheit gebührt dies den treuen Kameraden des Kriegervereins „Allemannia", sowie den Collegen aus den Werkstätten der Hall. Maschinenfabrik. Vieler Dank sei noch Diakonus Heinke für die trostreichen und aufrichtenden Worte am Grabe unseres theuren Verstorbenen ausgesprochen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 30. Januar 1901.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Wittwe
Auguste Bär
geb. Zachau,
zu Alsleben a/S., sagen wir Allen Dank, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten. Insbesondere Dank dem Herrn Diakonus Kindervater für seine trostreichen Worte am Grabe und der Schuljugend für den Gesang.
Im Namen der Hinterbliebenen:
A. Walter nebst **Frau** geb. **Bär.**
Brehna, den 30/1. 1901.

Nach kurzem, aber schweren Leiden und in sein Schicksal ergeben, verstarb am 31. Januar früh 4 Uhr unser langjähriges Mitglied
Herr Fritz Kempf.
Sein biederer Charakter und sein kollegialisches Wesen haben ihm ein bleibendes Andenken in unserem Vereine gesichert und rufen wir ihm ein herzliches „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.
Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner zu Halle a. S.
Halle a. S., den 1. Februar 1901.
Die Beerdigung findet am Sonnabend den 2. Februar, Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010202023/fragment/page=0003

Püchel's Restaur.,
Königstraße 64.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.

Sonnabend
Schlachtefest.

E. Osterloh, Steinweg 50.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.

E. Walker, Anhalterstr. 6.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.

H. Hüttenrauch, Gütchenstr.

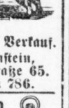
Morgen
sowie jeden Sonnabend
Schlachtefest.

Paul Ernst, Triftstraße 29, Telephon 2025.

Von Montag ab stehen große und kleine
Futterschweine
ebenso fette
Landschweine zum Verkauf.

C. Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65. Telephon 786.

Taschen-Uhren


kauft man stets gut u. bill. bei mehrhundertfacher Auswahl und mehrjähriger Garantie bei
E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.
Specialgeschäft solider Uhren jeder Art.

Bei
krankhaften Zuständen
der
Harnröhren (Ausfluß)
sind
Grötzner'sche
Tarolincapseln
Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel. Erfolg überraschend, daß ohne Berufsstörung angewandt wird. Man verlange stets Grötzner'sche Tarolincapseln und weise alles anderweitig bessere hierzu zurück. Inhalt 1 Originalschachtel = 50 Kapsel: 11 Sandelöl, 3 Salol, 3 Cubebenextract. Preis 2,40 ℳ, 30 St. = 1,50 ℳ.
Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

Gegen die
Lungenschwindsucht
und ihr verwandte Krankheiten,
selbst in vorgeschrittenem Stadium, kenne ich seit 33 Jahren ein in unzähligen Fällen mit vollem Heilerfolg angewandtes, sehr billiges und einfaches Hausmittel. Nähere Aufschlüsse darüber gebe Interessenten gern jeder Zeit schriftlich und mündlich.
Wilh. Brauns,
Wetzertingen (Prov. Sachsen).

1900er Legehühner,
wetter- u. seuchenfest, gelbbeinige Italiener, tägliche Eierleger, hellrothe Farbe **15 Stck. sammt stolzem Hahn 24 Mk.** (11 Stck. 17 Mk.) franco jeder Bahnstation garant. lebende Ankunft.
M. Kaphan, Podwolczyska Nr. 47.

Jürgens-Kaffee
Köstliches Getränk.
Fast überall käuflich.

Keuch- u. Krampfhusten, sowie **chronische Catarrhe** finden rasche Besserung durch **Dr. Lindemeyer's Salus-Bonbons.** (Bestandtheile: 10% Alliumsaft, 90% reinst. Zucker.) In Beuteln à 25 u. 50 ₰ u. in Schachteln à 1 ℳ i. d. Löwenapoth.

Bekanntmachung.

Bei einem Diebstahl am 9. d. Mts. sind u. a. folgende Bücher und Schriftstücke entwendet worden:
Merker, Halle a. S., **Brennereibetrieb u. Thierheilkunde** von Zipperlin, ferner **Illustrierte Sachen** v. Nagel, **1 Versicherungspolice** über **20 000** ℳ, 1 Versicherungspolice über **30 000** ℳ von der Lübecker Lebensversicherung auf den Namen **Curt Jersch.**
Um Nachricht über den Verbleib wird zu den Akten 8 J. h. 97/01 ersucht.
Halle a. S., den 25. Januar 1901.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung und Angabe des jetzigen Aufenthaltsortes des Arbeiters **Paul Dammfeld,** zuletzt in Halle a. S., geboren am 8. Mai 1880 in Breslau, und Nachricht zu den Akten 3 N. 385/00 wird ersucht.
Halle a. S., den 29. Januar 1901.
Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Ochsenknecht **Carl Schennewitz** aus Cröllwitz unterm 26. März v. Js. erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 N. 529/99.
Halle a. S., den 30. Januar 1901.
Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Arbeiter **Anton Wollny** aus Ostrau unterm 17. November 1899 erlassene Steckbrief ist erledigt.
7 J. g. 837/99.
Halle a. S., den 30. Januar 1901.
Der Erste Staatsanwalt.

Fernruf 2036.

Werner's Schuh-Magazin

— 55 Grosse Ulrichstrasse 55 —
empfiehlt

Damen-Chevreaux-Knopf- und Schnür-Stiefel
Mk. 18,50, 17,50, 16,—, 15,—, 13,50, 12,50, 10,50, 9,— und Mk. 8,50.

Damen-Kalbleder-Knopf- und Schnür-Stiefel
Mk. 12,50, 11,50, 10,50, 9,50 und Mk. 8,50.

Damen-Boxcalf-Knopf- und Schnür-Stiefel
Mk. 15,50, 15,— 14,50, 10,50, 9,50 und Mk. 9,—.

Damen-Rossleder-Knopf- und Schnür-Stiefel
Mk. 7,50, 7,—, 6,50, 5,50 und Mk. 5,—.

Reizende Neuheiten in:

Ball- und Gesellschafts-Schuhen
in **allen** Preislagen.

Weisse Ball-Stiefel.

Grösste Auswahl in einfachen und eleganten Herren-Stiefeln.

— Streng reelle Bedienung. —

Hermann Walter, Gold- u. Silberwaarenfabrik,
Laden und Contor: Scharrenstrasse 5/6. Fabrik: Weidenplan 3.
Halle a. S. Fernruf 469.

Herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, reichlich. Zubehör, **Friesenstr. 20** 1. April zu vermiethen.

Von **täglich frisch eintreffenden Sendungen** empfehlen in grösster Auswahl:
Prima zarte Rennthierrücken — Keulen
Pfd. 1,10. Pfd. 0,90.
Birkwild, Hasel- und Schneehühner, ung. Puterhähne und Puthennen, franz. Poularden, steyr. Capaunen und Brathähnchen.
Helgol. Hummer, Holl. u. engl. Austern,
lebend u. gekocht. allerbeste Qualität.
Feinsten Beluga- und Malossol-Caviar
grobkörnig, hellgrau und fast ohne Salz.
Fettfliessenden ger. Rhein- und Weserlachs.
Ia. Westfäl. Kronenschinken à Pfd. 1,20 Mk.
Prager Schinken zum Kochen und Backen.
Ia. Braunschw. u. Thüring. Schlackwurst à Pfd. 1,30 u. 1,40.
Feinsten Tafel-Aufschnitt,
äusserst geschmackvoll auf Schüsseln garniert ohne Preisaufschlag.
Gebr. Zorn,
Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten,
Gr. Ulrichstrasse 60.

Bratheringe
Dose 57 Stück Mk. 1,50.
Sprottbücklinge
ca. 4 Pfd.-Kiste Mk. 0,90.
Sprotten
ca. 4 Pfd.-Kiste Mk. 1,25.
Rich. Pfeiffer, Nicolaistr. 6.

Letzte Sendung
Mast-Gänse
eingetroffen, à Pfund **60** und **65 Pfg.**
Molkereibutter
Stück v. 50 Pfg.
Eier, Mandel 80 Pfg.
Harte Knackwurst Pfd. 70 Pfg.
Sülze 45 Pfg.
Pa. Suppenschmalz Pfd. 40 Pfg.
Pflaumenmus Pfd. 23 Pfg.
Fritz Raue,
Ulbrichtstraße, Ecke Geiststraße.
Fernruf 2568.

Achtung!
Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage
mein altes Kohlen-Geschäft,
Kleiner Sandberg,
wieder übernommen habe u. bis den 1. April **Landwehrstr. 14** auch Bestellungen entgegengenommen werden. Hochachtungsvoll
Karl Iwan.

Feinste frische Bratgänse
soeben eingetroffen, Pfd. nur 65 Pfg.
bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Schnitt- u. Stangenspargel,
alle Sorten Schoten,
Wachs-, Bruch- u. Schnittbohnen
erste u. bill. Bezugsquelle nur
bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Lohnfuhren für Einspänner werden angenommen und prompt u. billig ausgeführt **Rathswerder 3.**

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Graseweg 11, I.

Reelles Gesuch. Ein Mann in mittlerem Alter, etwas Vermögen, sucht d. Bekanntschaft e. Dame in demselben Alter (m. etw. Vermögen) beh. Verh. zu machen. Auf. gem. Adr. bitte u. **K. 870** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Einem hochverehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend, sowie meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Mittheilung, daß ich vom heutigen Tage meine Firma:
Wurst-Fabrik mit Dampfbetrieb:
Firma Hermann Brodthuhn, Inh. Ww. Henze,
geändert habe.
Es wird mein Bestreben sein, meine werthe Kundschaft nach wie vor gut und reell zu bedienen, und bitte **Aufträge** sowie **Bestellungen** jetzt an die alte Firma:
Wurstfabrik mit Dampfbetrieb
gegründet 1870,
Kutschgasse 2, Besitzerin Ww. Johanne Henze
gelangen zu lassen.
Aufträge werden auf Wunsch **franco** Haus geliefert. **Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt.**

Schülerpensionat Linde, Halle a. S., Gr. Steinstr. 29a
(von Ostern ab **Nr. 29,** im eigenen Hause)
hat Ostern u. Michaelis 1901 einige Stellen neu zu besetzen.
Gefl. Anmeldungen erbeten **Max Linde,** Pensionsvorsteher.

Leistungsfähige angesehene **Dresdener Cigarettenfabrik sucht** für dort und event. weitere Umgegend tüchtigen, möglichst eingeführten Verkäufer als
General-Vertreter.
Gefl. Offerten mit Referenzen unter **D. U. 1428** an **Rud. Mosse, Dresden.**

Taillen-Arbeiterinnen,
tüchtige **erste** Kräfte, finden sofort Beschäftigung bei gutem Lohn.
C. A. Boegelsack.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir verkaufen auf unseren Gasanstalten:

zerkleinerte Coke	das hl mit 1 Mk. 20 Pfg.,
grobstückige Coke	„ „ „ 1 „ 10 „
Schmiedecoke	„ „ „ — „ 90 „
Staubcoke zur Kesselfeuerung	„ „ „ — „ 15 „

Bei Einnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Zufuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 Pfg. für das hl.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 6 der Straßen-Polizeiordnung vom 5. Juli 1893 werden die zur Straßenreinigung Verpflichteten zur **Entfernung des auf den Fahrdämmen noch liegenden Schnees aufgefordert.** Zuwiderhandlungen ziehen die Bestrafung nach sich.
Halle a. S., den 31. Januar 1901.
Die Polizei-Verwaltung.